

# Das Wirtshaus an der Lahn

Text und Melodie: Anonym, um 1810

*Mäßig geschwind*

The musical score is written on three staves in G major (one sharp) and 3/4 time. The first staff contains the first line of the melody with lyrics 'Es steht ein Wirtshaus an der Lahn, da halten alle Fuhrleut' an.' The second staff contains the second line of the melody with lyrics 'Die Wirtin sitzt am Ofen, die Gäste sitzen um den Tisch,'. The third staff contains the third line of the melody with lyrics 'den Wein will niemand loben'. Chord symbols (D, Em, G, A7) are placed above the notes. The piece ends with a double bar line.

Es steht ein Wirtshaus an der Lahn, da halten alle Fuhrleut' an.  
Die Wirtin sitzt am Ofen, die Gäste sitzen um den Tisch,  
den Wein will niemand loben

1. Es steht ein Wirtshaus an der Lahn  
da halten alle Fuhrleut' an.  
Die Wirtin sitzt am Ofen,  
die Gäste sitzen um den Tisch,  
den Wein will niemand loben.
2. Frau Wirtin hat auch einen Mann,  
der spannt den Fuhrleut'n selber an.  
Er schenkt vom allerbesten  
ulrichsteiner Fruchtbranntwein,  
den setzt er vor den Gästen.
3. Die Wirtin hat auch einen Knecht  
und was er tut, das ist ihr recht:  
Er tät gern karessieren,  
des Morgens, wenn er früh aufsteht,  
kann er kein Glied nicht rühren,
4. Frau Wirtin hat auch eine Magd,  
die sitzt im Garten, pflückt Salat.  
Sie kann es kaum erwarten  
bis dass das Glöcklein zwölfte schlägt,  
da kommen die Soldaten.
5. Und als das Glöcklein zwölfte schlug,  
da hatte sie noch nicht genug.  
Da fing sie an zu weinen  
mit ei, ei, ei und ach, ach, ach,  
nun hab ich wieder keinen!
6. Und wer hat wohl dies Lied gemacht?  
Zwei Soldaten auf der Wacht!  
Ein Tambour und ein Pfeifer,  
und wer das Lied nicht singen kann  
der fang es an zu pfeifen.